Nachbrenner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

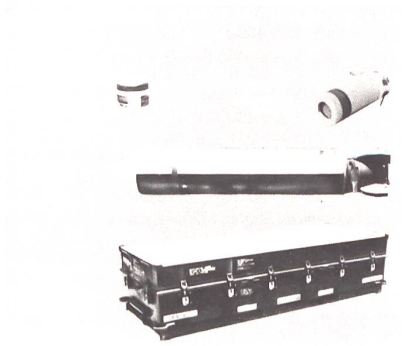
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

systems. Von dem Ende der 80er Jahre einsatzbereiten MOBIDIC-System soll eine 4,3 m lange, 1,4 Tonnen schwere Langstreckenversion mit einer Nutzlast von 900 kg und einer Eindringtiefe von 30 km sowie eine primär für den Einsatz mit dem Alpha Jet bestimmte Kurzstreckenversion mit einer Länge von 3,4 m und einer Nutzlast von 350 kg gebaut werden. Das mit einem ausklappbaren Tragwerk ausgerüstete Lenkflugkörpersystem dürfte in einem späteren Zeitpunkt noch einen wahlweise einbaubaren, reichweitensteigernden Antrieb erhalten. Für eine Verwendung mit MOBIDIC entwickelte Dornier ein intelligentes, autonom arbeitendes Sensor-System (ISS) zur Flugführung und zum Endanflug bei unterschiedlichen Gelände-, Jahreszeit- und Wetterbedingungen. Mit dem auf unserem Illustratorbild dargestellten MOBIDIC lassen sich feste und bewegliche Ziele aus einer flugabwehrsicheren Abstandsposition mit flächenabdeckender, der Zielart angepasster Submunition bekämpfen. ka

✠

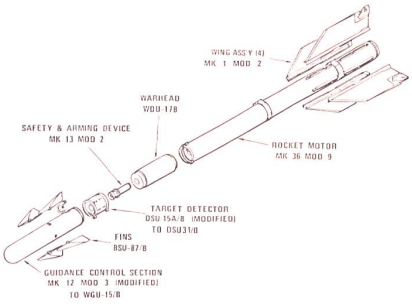
Die USAF bereitet zurzeit den Ersatz ihrer heute im Truppendienst stehenden flächenabdeckenden Streubomben des Typs CBU-52 und MK.20 Rockeye durch eine neue Dispenserwaffe mit grösserer Einsatzenveloppe und Wirkung im Ziel vor. Die 430 kg schwere



CBU-87/B «Combined Effects Munition» basiert auf dem «Tactical Munitions Dispenser» SUU-65/B und fasst 202 Tochtergeschosse BLU-97/B. Diese mit einer Stabilisierungsvorrichtung ausgerüstete Submunition offeriert beim Aufschlag eine kombinierte Hohlladungs-, Splitter- und Brandwirkung, was ihre Verwendung gegen ein breites, vom Panzer bis hin zu Logistikeinrichtungen reichendes Zielspektrum möglich macht. Die überschallflugfähige CBU-87/B kann von allen taktischen Kampfflugzeugen der USAF sowie dem Bomber B-52 im Höhenbereich zwischen 60 und 12192 m abgeworfen werden. Dabei kann – abhängend von Zielart und -ausdehnung – die von der Submunition abzudeckende Bodenfläche mit der Hilfe eines Zeit- (bei Tiefangriffsprofilen) oder Annäherungszünders sowie der zwischen 0 und 2500 Umdrehungen pro Minute vorwählbaren Rotationsgeschwindigkeit des Dispensers gesteuert werden. Von der «Combined Effects Munition», die 2–4mal wirksamer als die Streubomben CBU-52/MK.20 Rockeye sein soll, will die USAF bis in die 90er Jahre über 160 000 Einheiten beschaffen. Unser obiges Foto zeigt ein anlässlich der CBU-87/B-Einsatzerprobung aufgenommenes Zielwirkbild. ka

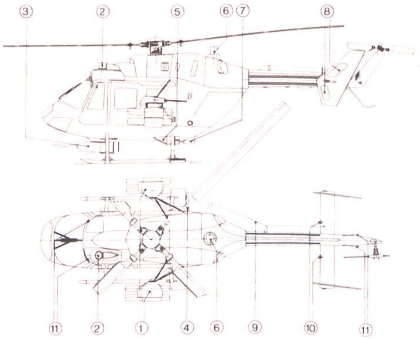
✠

Die US Navy führte auf dem Gebiete des Naval Weapons Center, China Lake, Calif, zwei erfolgreiche Entwicklungsschiessversuche mit dem Selbstschutz-Radarbekämpfungsflugkörper AGM-122A Sidearm durch. Als Träger diente dabei in beiden Fällen ein Kampfhubschrauber AH-1J. Bei der Sidearm handelt

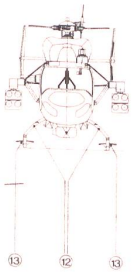


es sich um einen auf dem Radarzielsuch- und -steuerteil der Luft/Luft-Lenkwaffe AIM-9C Sidewinder basierenden Kurzstrecken-Luft/Boden-Lenkflugkörper hoher Reaktionsgeschwindigkeit. Die für die Schnappschuss-Bekämpfung von Feuerleitradarsensoren der WAPA-Truppenflugabwehr optimierte Waffe soll nach Abschluss der laufenden Erprobung in einer Serie von rund 885 Einheiten den fliegenden Verbänden der USN und des USMC zulaufen. Nachdem sich mit dem Ziele einer Ergänzung der Einsatzenveloppe der AGM-88A HARM im Nahbereich ursprünglich auch die USAF an der Entwicklung der Sidearm beteiligte und mit dieser Antiradarlenkwaffe primär die F-4G Wild Weasel bestücken wollte, verzichtet diese Teilstreitkraft nun auf eine weitere Beteiligung am AGM-122A-Programm. Als Ersatz wollen die US-Luftstreitkräfte einen SRARM (für «Short Range Anti-Radiation Missile») genannten Lenkflugkörper entwickeln. Einen Auftrag für entsprechende, sich konkurrenzierende Durchführbarkeitsstudien erteilte die USAF unlängst an zwei Firmenkonsortien unter der Leitung von Ford Aerospace Company und British Aerospace. Unsere Zeichnung veranschaulicht die Konfiguration des Selbstschutz-Radarbekämpfungsflugkörpers AGM-122A Sidearm. ka

✠



1 Hot Launcher Slaving System (4 missiles each side)
2 APX-M397, Roof Mounted Sight
3 Steerable Gun Turret with 0.5" Machine Gun (450 rounds)
4 Ground Illumination Flares (2)
5 Chaff/Flare Dispenser
6 IR Counter Measure
7 Doppler Antenna
8 Endplate – Integrated VHF/UHF-Antennas
9 HF-Antenna
10 Homing Antenna
11 Radar Warning Antennas
12 High Skid Landing Gear
13 Settling Protectors



Messerschmitt-Bölkow-Blohm-Kampfhubschrauber BK 117 A-3 (M)

(ADLG 286) ka

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Offiziellen US-Quellen zufolge stehen in der Sowjetunion zurzeit rund 100 Abfangjäger MiG-31 Foxhound für die Bekämpfung von höher und tiefer fliegenden Zielen im Truppendienst ● In der Sowjetunion sollen bereits 60 Stellungen für die Hochleistungsflugabwehrlenkwaffe SA-10 Einsatzbereitschaft erlangt haben ● Die UdSSR informierte die USA offiziell über den Beginn der Stationierung der für den fahrzeug- und eisenbahngestützten Einsatz ausgelegten Interkontinentalrakete SS-25 mit einem Nuklearsprengkopf und einer Eindringtiefe von 10 500 km ● **Flugzeuge:** Für Lieferung ab Frühling 1988 gab die US Army bei der Beech Aircraft Corporation 9 Maschinen des Typs RC-12K für EloKa-Missionen in Auftrag ● Die ägyptischen Luftstreitkräfte übernahmen im Oktober 1985 das 1. von 5 Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen E-2C Hawkeye ● Bereits 5 der 18 in Auftrag gegebenen und mit der Luft/Boden-Lenkwaffe ASMP mit Nukleargefechtskopf kampfwertgesteigerten Bomber Mirage 4P lieferte AMD an die französischen Luftstreitkräfte ● 30 weitere U-Boot-Jagd- und Seeüberwachungsflugzeuge Lockheed P-3C Orion wird Japan beschaffen und damit Anfang der 90er Jahre über 100 dieser Waffensysteme verfügen ● Die deutsche Luftwaffe testet in Manching zurzeit 2 sowjetische Schwenkflügeljagdbomber Su-20 Fitter ● Mexiko beauftragte die Beech Aircraft Corporation mit der Lieferung von 21 Schulflugzeugen Bonanza F33C ● Anlässlich der vergangenen NATO-Herbstmanöver setzte die USAF 7 Langstreckenbomber B-52 des SAC im Rahmen von FOFA-Einsätzen ab dem Luftstützpunkt RAF Fairford für Abriegelungsmissionen in der Tiefe des Raumes ein ● **Hubschrauber:** Für die Durchführung der Entwicklung eines Kampfhubschraubers in 3 Versionen (D: PAH-2; F: HAP/Hélicoptère d'Appui-Protection und HAC 3G/Hélicoptère Anti-Char de 3e Génération) gründeten Aérospatiale und MBB die Eurocopter GmbH mit Sitz in München ● **Elektronische Kriegführung:** Das Bundesministerium der Verteidigung in Bonn billigte die Taktische Forderung (TaF) für die Beschaffung von 40 EloKa-/Aufklärer-Versionen des Allwetter-Luftangriffsflugzeugs Tornado ● Für die elektronische Aufklärung beschafft Ägypten bei Beech 6 Flugzeuge des Musters 1900C in einer Langstreckenversion für Lieferung im Jahre 1988 ● Im kommenden Oktober soll die Flugerprobung der für eine Verwendung mit dem V/STOL-Kampfflugzeug AV-8B Harrier 2 bestimmten Behälterversion des Selbstschutz-Störsendersystems AN/ALQ-165 anlaufen ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Am 15.9.1985 fand mit Erfolg der erste scharfe Einsatz der infrarotgesteuerten Satellitenabwehrwaffe ASAT der USAF gegen einen auf einer Höhe von 555 km fliegenden, ausgedienten Satelliten statt ● Mit einem ab einer auf einer Höhe von 4880 m operierenden F-15 Eagle gestarteten Luft/Luft-Lenkwaffe AIM-120A AMRAAM wurde erstmals ein mit Mach 0,7 fliegendes Ziel auf einer Höhe von lediglich 300 m über Grund erfolgreich bekämpft ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Das US-Verteidigungsministerium informierte den US-Kongress über den geplanten Verkauf von 310 fernsehgesteuerten Lenkflugkörpern AGM-65B Maverick an die deutsche Luftwaffe (F-4F) ● Die Luft/Boden-Lenkwaffe ASMP (für «Air-Sol Moyenne Portée») hat auf den ersten von 18 in Auftrag gegebenen Atombombern Mirage 4P und dem trägergestützten Jabo Super Etendard eine erste operationelle Einsatzbereitschaft erreicht (ab 1988 auch Mirage 2000N) ● MBB begann mit der Firmenerprobung der Luft/Schiff-Lenkwaffe Kormoran 2 ● **Navigations- und Kampfmittelleitanlagen:** Der 10. Satellit des weltweit arbeitenden Navigationssystems NAVSTAR/Global Positioning System wurde am 8.10.1985 in den Orbit geschossen ● **Terrestrische Waffensysteme:** Für den Schutz von 2 Einsatzbasen in der Türkei bestellte die US-Regierung bei British Aerospace Nahbereichsflugabwehrlenkwaffensysteme Rapier, die von türkischen Soldaten bedient werden sollen ● Mit der Vollentwicklung des Nahbereichspanzerabwehrlenkwaffensystems ACCP (für «Anti-Char Courte Portée») beauftragte das französische Heer das staatliche Unternehmen Aérospatiale ● ka